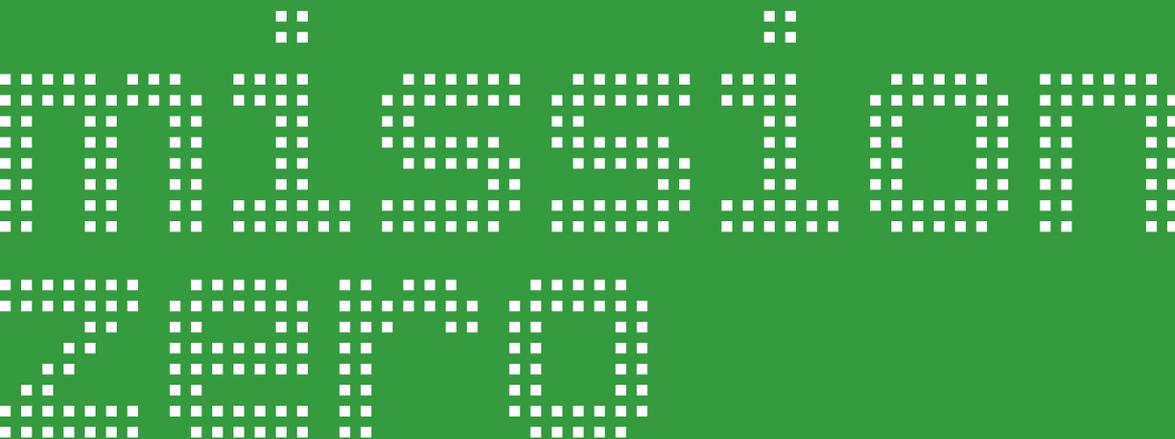


MISSION ZER

MISSIONZERO.LU



DAS FÜHRUNGSSYSTEM DES SIDOR

Der SIDOR wird von einem Komitee verwaltet, das aus Gemeinderäten besteht, die von den 34 zugehörigen Gemeinden gewählt und entsandt werden. Das Komitee wählt aus seinen Mitgliedern einen Präsidenten, einen Vizepräsidenten sowie drei Mitglieder aus, die zusammen das Büro des Gemeindeverbandes darstellen. Die Verwaltung des SIDOR wird von vier Gemeindebeamten gewährleistet. Der Betrieb der Anlagen wird einem Privatunternehmen namens EEWL mittels eines Betriebsvertrags anvertraut, der auf 20 Jahre Dauer abgeschlossen wird. EEWL beschäftigt etwa 50 Personen am Standort in Leudelange und sorgt für den durchgehenden Betrieb des Werks an 365 Tagen rund um die Uhr.

Syndicat intercommunal SIDOR
Route de Bettembourg
L-3346 Leudelange
Boîte postale 9
L-3205 Leudelange

www.sidor.lu



Die Mission startet hier!

Der SIDOR, der den Abfall von zwei Dritteln der Bevölkerung des Großherzogtums bewirtschaftet, ermutigt Privatpersonen dazu, ihr Verhalten zu überdenken und **gemeinsam** die „MISSION ZERO“ **zu erreichen**. In dieser Broschüre soll die Rolle des SIDOR in diesem Bereich erklärt und das Bewusstsein der Verbraucher gestärkt werden, ihre Abfälle möglichst weit zu reduzieren.

Der SIDOR startet dazu eine ambitionierte Initiative namens « **MISSION ZERO** ».

1

Durch die Bereitschaft zum Konsum und die Bereitschaft zum Wegwerfen nimmt die Zahl an Verpackungen täglich zu und führt Tag für Tag zu einer nicht zu vernachlässigenden Menge an Abfall. Andere Faktoren, wie die immer kürzere Lebensdauer von als Massenware hergestellten Produkten und ihr schneller Austausch, begünstigen die Zunahme unserer Abfälle stark.

**DAS ZIEL IST KLAR:
UNSEREN TÄGLICH ANFALLEN-
DEN ABFALL MÖGLICHST
ZU VERRINGERN.**



Weg mit der Wegwerfgesellschaft!

Der SIDOR spielt eine Vorreiterrolle in einem Bereich, in dem der Verbraucher ebenso Verantwortung trägt. Indem dieser sammelt und trennt, was er nicht mehr benötigt, führt er einen neuen verantwortungsvolleren Lebensstil!

- Produktverpackungen,
- Glas,
- Papier/Karton,
- Metalle,
- Aluminiumverpackungen,
- Plastik.

All diese Stoffe können aufbereitet und wieder den industriellen Kreisläufen zugeführt werden.



MISSION ZERO: Eine gemeinsame Ambition

SIDOR, ein verantwortungsvoller öffentlicher Akteur

Die Abfallbeseitigung war schon immer ein zentrales Thema des SIDOR, aber ihm fällt ebenfalls eine wichtige gesellschaftliche Verantwortung zu, nämlich zu einer Verringerung der Abfälle anzuregen und jeden von uns in die Verantwortung zu nehmen.

ECKDATEN

- 1971 Gründung des SIDOR
- 1974 Baubeginn der Verbrennungsanlage
- 1976 Inbetriebnahme der Anlage mit zwei Öfen
(Stündliches Verbrennungsvolumen von 8t pro Ofen)
- 1985 Einbau eines dritten Ofens
- 1991 Der Aufgabenbereich des SIDOR wird auf die umfassende
Bewirtschaftung von Restmüll erweitert
- 1995 Zusätzlicher Einbau von Filtern zur Säuberung der Abgase
- 2009 Grundsteinlegung für die neue Anlage am vorhandenen Standort
- 2011 Inbetriebnahme der neuen Anlage

2

Am Anfang der Konsumgesellschaft galten die entstehenden Abfälle als ein unvermeidliches Übel. Heutzutage hat sich die Situation gewandelt. Abfälle, die aus einem zu starken Konsum resultieren, zerstören unsere natürliche Umgebung.

**ES GILT DIE UMWELT,
DAS KLIMA UND UNSERE
NATÜRLICHEN RESSOURCEN
ZU SCHÜTZEN.**

Tun Sie es mir gleich,
kaufen Sie Ihr Obst und
Gemüse lose und nicht
verpackt in Plastiktüten.
MISSION ZERO, da bin ich
sofort dabei!

CHLOÉ
arbeitet bei
„Ouni“





Nutzen wir das Energiepotenzial in den Abfällen

Abfallverbrennung

Abfallverbrennung bleibt bis heute die sicherste und ökologischste Lösung, die es gibt. Dadurch kann Energie aus der Verbrennungswärme erzeugt werden; eine nachhaltige Option, die uns allen zugutekommt.

Die Verbrennungswärme wandelt Wasser im Heizkessel in Dampf um, damit mithilfe dessen elektrische und thermische Energie erzeugt wird. Im Werk in Leudelange, der einzigen Verbrennungsanlage in Luxemburg, entsorgt SIDOR die Abfälle von:

- 34 Gemeinden,
- 410.000 Einwohnern
(2/3 der Gesamtbevölkerung des Großherzogtums Luxemburg),
- 165.000t Abfälle im Jahr,
(+ Restmüll des SIDEC und des SIGRE inbegriffen),
- Verbrennung bei > 850°.

3

Etwa 70% des Restmüll werden in Leudelange verbrannt. Neben den Haushaltsabfällen produzieren zahlreiche Branchen Abfälle, die sich zur Wiederverwertung durch Verbrennung eignen. Dies ist heutzutage die sicherste und ökologischste Lösung zur Beseitigung von nicht wiederverwertbaren Abfällen.

**DURCH VERBRENUNG
WERDEN NICHT
WIEDERVERWERTBARE
ABFÄLLE IN ENERGIE
UMGEWANDELT.**

4

Neben der Entsorgung durch Verbrennung von Abfällen und ihrer energetischen Wiederverwertung schließt diese umfassende Aufgabe ebenso Information und Bewusstseinsstärkung der Öffentlichkeit sowie kontinuierliche Erforschung neuer Lösungen ein, mit dem Ziel, die Menge produzierten Abfalls zu verringern.

**DAS POTENZIAL ZUR
GEWINNUNG VON STROM
UND WÄRME IST ENORM.**



Die Anlage des SIDOR

Dank neuer Anlagen erzeugt die neue Fabrik des SIDOR in Zukunft mehr Strom und kann auch Wärme in ein städtisches Heizungsnetzwerk einspeisen.

Die Inbetriebnahme der neuen Verbrennungsanlage im Jahr 2011 ermöglicht es SIDOR, **jedes Jahr mehr als 165.000 t Abfälle zu entsorgen** und darüber hinaus Tausende von Haushalten mit Strom und Wärme unter Einhaltung der strengsten Umweltauflagen zu versorgen.

In Luxemburg können dank der Verbrennung des SIDOR versorgt werden:

- 30.000 Haushalte mit Strom,
- 5.000 Haushalte mit Wärme.



Verringern wir unseren ökologischen Fußabdruck

Führen wir ein ökologischeren Lebensstil, um den Planeten zu schützen

Jedes Jahr produzieren die Einwohner Luxemburgs trotz eines immer stärkeren Bewusstseins und deutlicher Bemühungen zugunsten einer Verringerung der Abfälle immer noch **im Durchschnitt mehr als 500 kg Müll pro Jahr und Person.**

Diese beträchtliche Zahl rührt vom tiefgreifenden Wandel der Lebensgewohnheiten unserer Gesellschaft her, der sich in einer kontinuierlichen Zunahme des Konsums und der Abfallmengen niederschlägt.

Durch eine Änderung unseres Konsums und Ausrichtung auf Produkte, die weniger Ressourcen verbrauchen, können wir unseren ökologischen Fußabdruck verringern.

5

Wir müssen Abfälle im Voraus beseitigen durch eine deutliche Bewusstseinsstärkung. Unsere vorhergehenden Generationen haben uns die Konsumgesellschaft gebracht, wir und unsere Kinder laufen Gefahr, die verhängnisvollen Konsequenzen einer Erschöpfung unserer natürlichen Ressourcen zu tragen.

EINE FAMILIE „OHNE ABFALL“ PRODUZIERT BIS ZU 13 MAL WENIGER ABFÄLLE ALS EIN SO GENANNT KLASSISCHER HAUSHALT!




Protomer Haff
Pirouette
Sucrée, acidulée.
Goût très agréable et équilibré.
Excellente à croquer.



Region
d'Region

Lëtzebuerg

Produkt
Preis d. Tag
5 kg €
10 kg €
20 kg €

Seit langem schenken uns unsere Kunden ihr Vertrauen und tätigen ihre Einkäufe direkt bei uns auf dem Bauernhof. Sie bringen ihre eigenen Taschen mit, wodurch unnötige Verpackungen entfallen. Außerdem stellen wir ihnen ein Rücknahmesystem für die Produkte bereit.

NATHALIE UND NICO
Eigentümer des Bauernhofs
„Pretemer Haff“

6

Wir alle schädigen täglich die Umwelt mit unserem Handeln durch unseren Verbrauch von Lebensmitteln, Raum, Energie sowie von Wasser. Auf Weltbevölkerungsebene sammeln sich diese kleinen individuellen Handlungen und wirken sich negativ auf den Planeten und die Nutzung der Ressourcen aus.

**„ZERO WASTE“:
DER BESTE ABFALL
IST DERJENIGE, DEN MAN
NICHT MEHR PRODUZIERT!**



Abfallbeseitigung sollte selbstverständlich, natürlich sein!

SIDOR spielt eine grundlegende Rolle bei der umfassenden Abfallentsorgung, der vorausschauenden Bewusstseinsstärkung in der Öffentlichkeit bis zur Verarbeitung der verbleibenden Abfälle und ihrer Wiederverwertung.

Die „MISSION ZERO“ zielt darauf ab, uns dazu anzuregen, Abfälle zu beseitigen und verantwortungsbewusst zu **konsumieren** sowie **gleichzeitig alle Verwendungsquellen zu verringern und Produkten ein zweites Leben zu geben**, indem wir alles recyceln, das recycelbar ist. Mit anderen Worten: wir müssen uns dazu entscheiden, eher Ressourcen zu schonen, als Abfälle zu erzeugen, die dann vergraben oder verbrannt werden müssen und somit unserer Umwelt schaden.



Führen wir einen neuen Lebensstil

Auf geht's!

Zunächst einmal gilt es das Problem zu ermitteln. Zum Beispiel ist das Trennen von Verpackungen gut, aber noch besser ist es, bereits vorher zu handeln und Verpackungen zu vermeiden! Indem wir unsere Gewohnheiten und unser Konsumverhalten ändern, schützen wir ganz konkret unsere Natur und Umwelt. Dies ist oftmals einfacher, als es erscheint, und auf Dauer für jeden von uns gut für das Selbstwertgefühl.

Der SIDOR seinerseits informiert gern alle Teile der Gesellschaft und im Allgemeinen jeden, der sein Fachwissen betreffend die Problematik Abfälle in Anspruch nimmt.

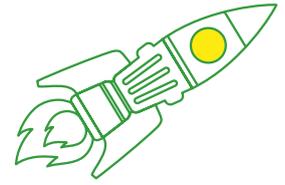
Die „MISSION ZERO“ muss uns alle vereinen! Engagierte und willige Bürger, die etwas für die Verringerung von Abfällen und weite Verbreitung unseres Endziels tun möchten: den Planeten schützen.

7

Keinen Abfall mehr zu erzeugen ist eine neue Art zu leben, den „Zero Waste“-Gedanken zu fördern, um sich am Schutz von Natur und Klima aktiv zu beteiligen. Erfinden wir einen neuen Lebensstil, der uns alle vereint: die „MISSION ZERO“.

**„MISSION ZERO“,
EIN STARKES ZEICHEN
BEI DER BESEITIGUNG
VON ABFÄLLEN UND FÜR
EINEN NEUEN „LIFESTYLE“.**

8



Praktische Tipps für eine effiziente Verringerung der Abfälle im Alltagsleben?

KAUFEN SIE GLASFLASCHEN, DA DIE HERSTELLUNG VON PET-FLASCHEN AUF ROHÖL BASIERT.

VERWENDEN SIE SAISONALE ODER LOKALE PRODUKTE, UM LANGE TRANSPORTWEGE ZU UMGEHEN, DIE ZU VIEL CO₂ FREISETZEN UND ZU VIELE FOSSILE BRENNSTOFFE VERBRAUCHEN.

NEHMEN SIE EINKAUFS-TAUSCHEN ODER WIEDERVERWENDBARE TASCHEN UND ZIEHEN SIE BIOTÜTEN UND KÖRBE PLASTIKTÜTEN VOR, DIE NUR EIN EINZIGES MAL VERWENDET WERDEN.

KAUFEN SIE NACHFÜLLPACKUNGEN, UM DIE ANZAHL AN VERPACKUNGEN ZU VERRINGERN.

KOMPOSTIEREN SIE, UM HOCHWERTIGEN BODENDÜNGER ZU GEWINNEN.

BRINGEN SIE ABGELAUFENE MEDIKAMENTE ZUR APOTHEKE ZURÜCK, DAMIT SIE UNTER ENTSPRECHENDEN BEDINGUNGEN ENTSORGT WERDEN KÖNNEN.

SCHENKEN SIE IHREN BÜCHERN, KLEIDUNG UND ELEKTROGERÄTEN EIN ZWEITES LEBEN. PLÄTZE ZUM TAUSCHHANDEL BIETEN IN DER TAT GUTE PREISE BEI GLEICHZEITIGEM RECYCLING.

SETZEN SIE AUF WIEDERAUFLADBARE BATTERIEN UND ENERGIESPARLAMPEN.

SIDOR

mission statement

2010-2015

to provide a safe, secure, and comfortable environment for all our guests

to provide exceptional service and attention to detail

to provide a clean, well-maintained, and safe environment

to provide a variety of dining and entertainment options

to provide a variety of accommodations and services

to provide a variety of amenities and services

to provide a variety of entertainment and activities

to provide a variety of services and amenities

Syndicat intercommunal SIDOR
Route de Bettembourg
L-3346 Leudelage
Boîte postale 9
L-3205 Leudelage

www.sidor.lu



ären Dreck
geet eis
eppes un!